



Informationen zum Profilunterricht
im 8. Jahrgang
des Schuljahres 2020 / 2021

Sehnde, im Mai 2020,
für die Schülerinnen und Schüler
des derzeit 7. Jahrgangs (G)

Liebe Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs,

Im kommenden Schuljahr beginnt für euch der Profilunterricht, den ihr dann in den folgenden drei Schuljahren haben werdet. Das bedeutet, dass ihr euch jetzt für einen Profilkurs entscheidet, den ihr bis zum Ende der Sekundarstufe I haben werdet.

Besonderheiten des Profilunterrichts

Der Profilunterricht bietet die **Chance**, die traditionellen Fächergrenzen zu überwinden und themenorientiert zu arbeiten und zu lernen. **Chancen**, die Interessen der Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihres Profils zu schärfen und auszubauen und durchaus auch Fähigkeiten und Talente einzubringen, die sonst nicht zum Tragen kommen würden. **Chancen** auch, die Schülerinnen und Schüler stärker an der Planung dieses Unterrichts zu beteiligen als das sonst im weitgehend festgelegten Themenplan möglich ist. Die **Chance**, dass in einem solchen Rahmen auch das Lernen verschiedenster Methoden integriert wird, liegt geradezu auf der Hand. Last but not least ist dies auch eine **Chance**, das Lernen an anderen Orten leichter möglich zu machen und vielleicht kontinuierlicher einzubinden.

Auf den folgenden Seiten legen wir euch und Ihnen heute die Informationen unserer Schule zum **Profilunterricht in den Jahrgängen 8 bis 10 des Gymnasialzweigs vor**. Dieser Unterricht soll den Regelunterricht nicht ersetzen, sondern ergänzen. Obwohl der Profilunterricht sich durchaus von der klassischen Fächerstruktur unterscheidet, wird er benotet und ist versetzungsrelevant.

Die Organisation

Die Profikurse werden für die Dauer von drei Schuljahren gewählt. Da einige Profile aus einzelnen Modulen bestehen, kann und muss der Einsatz der Lehrkräfte im Laufe der 3 Jahre wechseln. Es kann auch sein, dass 2 Lehrkräfte ein Profil gemeinsam unterrichten.

Die Profilwahl

Da in den vergangenen Jahren einzelne Profile sehr stark und andere weniger stark angewählt wurden, haben wir unser Angebot deutlich überarbeitet. Damit wir sinnvolle Größen der Kurse gewährleisten können und möglichst allen Schülerinnen und Schülern ihre Wünsche erfüllen können, gibt bitte jede / jeder zu ihrer / seiner Wahl auch einen Ersatzwunsch an. Anzumerken ist allerdings, dass es keinen Rechtsanspruch auf ein bestimmtes Profil geben kann, d. h. sollte ein Profil zu gering angewählt werden, wird es nicht stattfinden können.

Wenn Ihr nach der Wahl bis zu den Zeugnissen nichts Gegenteiliges von uns hört, dann können wir Eurem Wunsch bzw. dem Ersatzwunsch entsprechen.

Um einige Ängste zu zerstreuen: diese Profilbildung nimmt keine Schwerpunktsetzung für die Oberstufe vorweg. In Hinblick auf das Abitur wird dadurch nichts festgeschrieben und nichts unmöglich gemacht.

Diese kleine Broschüre soll euch und euren Eltern helfen, die Entscheidung für den richtigen Kurs zu treffen. Hier werden die wesentlichen Inhalte der drei Schuljahre in den jeweiligen Profilen erläutert.

Am Ende des Heftes findet Ihr hierfür einen Wahlzettel. Diesen Wahlzettel schneidet Ihr ab und gebt ihn bitte ausgefüllt mit Unterschrift eurer Eltern **bis zum Mittwoch, den 06.05.2020** bei eurer Klassenlehrerin oder Eurem Klassenlehrer ab.

Was wird gewählt und was ist dabei zu beachten?

- Ihr wählt einen Kurs aus dem „Profilunterricht“. Diesen Kurs wählt ihr für drei Schuljahre und er findet mit 3 Stunden (Jg.8) und mit 4 Stunden (Jg.9/10) pro Woche statt. Es warten interessante Angebote auf Euch.
- Wer bereits Darstellendes Spiel als musikisches Fach gewählt hat, kann nicht den Profilkurs „Rund um die Bühne“ wählen.

Sollten noch Fragen offen sein, könnt Ihr Euch an Eure Klassenlehrerin bzw. Euren Klassenlehrer oder direkt an mich wenden.

Herzlichen Gruß

Evelyn Gröne (Didaktische Leiterin)

Und nun zu den Angeboten ...

Und los geht's!

Nun wünsche ich euch viel Freude beim Lesen der Planungen für die Profile und gutes Gelingen bei der Entscheidung.

Und dann weg → → → → mit dem Wahlzettel zu euren Klassenlehrkräften.

Der Inhalt

Unser Angebot erstreckt sich über **mehrere verschiedene Profile**, die auf den nächsten Seiten ausführlicher vorgestellt werden:

1. **Dritte Fremdsprache → Spanisch oder Französisch**
2. **Bilingualer Profilunterricht: *Sport – Art - History***
3. **„Menschen brauchen Menschen“**
4. **„Streitschlichter – Soziales Lernen - Pädagogik“**
5. **„Wie funktioniert unsere Technik?“**
6. **„BauART“**
7. **„Kamera ab, Ton läuft...“**
8. **„Rund um die Bühne“**
9. **„Schüler forschen“**
10. **„Arbeit mit dem Computer“**



Französisch oder Spanisch als 3. Fremdsprache

DU interessierst dich für spanisch- oder französischsprachige Länder?

DU würdest gern erfahren, wie Menschen dort leben, was sie essen, wie sie zur Schule gehen?

DU würdest gerne in der Lage sein, dich mit Menschen zu unterhalten, die Spanisch oder Französisch reden, oder bist an einer Brieffreundschaft interessiert?

DU findest es spannend Musik aus diesen Ländern zu hören und zu verstehen?

DU hättest Lust spanisch- oder französischsprachige Filme im Originalton zu sehen oder Bücher in diesen Sprachen zu lesen?

Oder:

DIR ist es einfach wichtig, eine weitere wichtige Fremdsprache zu können, die in verschiedenen Ländern der Welt gesprochen wird.

Unsere Angebote an dich sind:

- du lernst auf spannende Weise eine neue Sprache kennen, die es dir ermöglicht, dich in vielen Ländern der Welt zu verständigen;
- du lernst schnell, dich in alltäglichen Situationen in der Fremdsprache zu äußern;
- du erhältst einen Einblick in die Lebensweise unserer Nachbarn (Tagesablauf, Familie, Schule);
- du lernst eine andere Lebensart kennen, die sehr lebenswert ist;
- du erhältst Zugang zu großen Kulturen mit ihren Filmen und ihren Romanen, ihrer Musik und ihren Persönlichkeiten, ihren Liedern und ihren Comics (Asterix, Mafalda);
- du erfährst, was Menschen in französisch- oder spanischsprachigen Ländern interessiert und bewegt;
- du erfährst etwas über verschiedene spannende Städte (Lyon, Nantes, Paris, aber auch Quebec oder Montreal) oder (Madrid, Barcelona, Sevilla, aber auch Buenos Aires, Mexiko-Stadt oder Havanna)

Wusstest du eigentlich,

- dass Französisch die Sprache der UNO ist?
- dass es in Deutschland 1400 französische Unternehmen gibt, und in Frankreich 2700 deutsche?
- dass es im Deutschen ganz viele französische Wörter gibt, die du fast täglich benutzt?
- dass Spanisch die Weltsprache Nummer drei ist (gesprochen in Spanien, fast ganz Latein- und Mittelamerika und in der Karibik)?
- dass Spanien für uns Deutsche Urlaubsland Nummer eins ist?
- dass viele „deutsche“ Autos in Spanien gebaut werden?
- dass unsere Schule einen Austausch mit einer spanischen Schule (Logroño) hat?

Wenn nicht, wird es höchste Zeit darüber mehr zu erfahren!



Bilingualer Profilverricht *Sport – Art - History*

Du beschäftigst dich gerne mit der englischen Sprache? Du magst es, englische Musik zu hören, englische Texte zu lesen oder würdest gern einmal den „Superbowl“, ein Rugby- oder Fußballspiel im Original sehen? Du bewegst dich gerne und kannst dir vorstellen, dabei auch auf Englisch zu kommunizieren? Du bist gern künstlerisch kreativ und würdest auch gern über Kunstobjekte, Künstler oder Filme auf Englisch sprechen können?

Du möchtest deine Englischkenntnisse in einem anderen Zusammenhang anwenden und erweitern?

Dann ist dieser PU genau das richtige für dich! Wir verbinden verschiedene Themengebiete in unserem PU, in dem du die fachlichen Inhalte in der Fremdsprache erarbeitest und darstellst. Die Bewegung kommt dabei natürlich nicht zu kurz! Wir werden uns dabei so viel und oft es geht auf Englisch unterhalten, sodass du deine Sicherheit beim Sprechen stetig erhöhst. Allerdings ist der PU nicht dazu da, deine Note in Englisch aufzubessern, du solltest bereits eine Note von 3 und besser mitbringen.



Das Besondere ist:

Mit der Verbindung von Englisch und den Unterrichtsfächern Sport, Kunst und Geschichte lernst du ungezwungen und sicher mit der englischen Sprache umzugehen, denn es geht nicht um das Erlernen oder Üben von Grammatik, sondern um den echten Gebrauch der Fremdsprache in unterschiedlichen Situationen. Du lernst dabei eine Menge neuer englischer Begriffe und Redewendungen, aber auch neue Inhalte aus oder über englischsprachige Länder.

Das ist unser „Programm“

Jahrgang 8: „Sports around the world“

- Mannschaftssportarten insbesondere aus englischsprachigen Ländern, Individualsportarten, Spielregeln, Kleine Spiele, ...



FOOTBALL (SOCCER)

Jahrgang 9: „Art“

- Im bilingualen Kunstunterricht sind die Neuntklässler auf den Spuren englischsprachiger Künstler unterwegs. Dabei setzen sie sich intensiv mit einem Künstler und mehreren seiner Werke auseinander.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein tieferes Verständnis im Bereich der modernen Kunst. Es werden unterschiedliche praktische Projekte durchgeführt, diese werden im Bereich der Fotografie/Fotomontage, Comic/Graphic Novel, Assemblage (dreidimensionale Collage)/Plastik, Druck, Malerei liegen.



Jahrgang 10: „Spotlight on History“

- „Celebrities“ in der englischen Geschichte – Die Tudors; Kinderarbeit, Lebensbedingungen und Arbeitsbedingungen während der Industrialisierung in England; Der Weg in die „Neue Welt“ – Entdeckung Amerikas, ... Die Erstellung eines Hörspiels kann ebenfalls Bestandteil des Kurses sein.



Individuelle Schwerpunkte können in allen Bereichen gesetzt werden!

Menschen brauchen Menschen

„Ich kann ja sowieso nix ausrichten.“ – Quatsch! Manchmal können schon ganz kleine Aktionen große Wirkungen haben:

- Die halbe Stunde Vorlesen im Altenheim hat die Seniorin lächeln lassen wie seit Monaten nicht. Und der Vorleser: er hat bemerkt, wie wichtig er für einen anderen Menschen sein kann.
- Mit den eingesparten Kopier-Ausgaben von einem Tag an der KGS könnte in Kerala/Indien ein Haus für obdachlose Mädchen einen Monat lang unterhalten werden.
- Der Brief, den eine Schülerin aus einer deutschen Kleinstadt an einen afrikanischen Präsidenten schrieb, hat ihn so verduzt, dass er den zu Unrecht verhafteten Schüler frei gelassen hat. So funktioniert Menschenrechtsarbeit im Ehrenamt.
- ...

In diesem PU geht es also um das, was vielleicht das Kostbarste ist, zu dem Menschen fähig sind, und was sich nicht in Geld aufwiegen lässt: das Dasein füreinander.

- Wer braucht uns?
- Was brauchen wir selbst?
- Woher kommt Hilfe?
- Bei wem können wir abgucken, bei wem wollen wir mitmachen?
- Welche Rechte haben Kinder?
- Wie geht es Menschen im Alter?
- Wie arbeiten große Hilfsorganisationen?
- Wie verständigt sich ein taubblindes Kind?
- Wie schreibt man an ein Staatsoberhaupt?
- Wie viel verdient ein „Asphalt“-Verkäufer?
- Wie kommen wir an Geld?
- Was lernt man bei der Ausbildung zur Beschäftigungstherapeutin?



Wir werden nicht „die Welt retten“, aber an ein paar Stellen gucken wir genau nach, was wir dazu tun können, dass sie ein menschliches Gesicht behält.

Vorbilder gibt es genug in der Geschichte, in den Religionen, in unserer Nachbarschaft und in unserer Gesellschaft.

Schwerpunkt im ersten Jahr sind neben dem Thema „Kinderrechte“ die Kontakte zu BewohnerInnen der AWO-Altenresidenz in Sehnde.

Ansonsten werden gemeinsam entscheiden, für welche Menschen wir uns für eine bestimmte Zeit besonders einsetzen wollen, indem wir eine Einrichtung erforschen oder selbst ein Hilfsprojekt eröffnen.

Das heißt, dass in allen drei Jahren Unterrichtszeit auch außerhalb der Schule verbracht werden wird. Wir werden Menschen, die sich sozial engagieren in die Schule einladen, wir werden sie aber auch in ihrer Praxis begleiten und selber tätig sein.

Viel Arbeit also (wer schiebt den Rollstuhl, wie bekommen wir Geld zusammen, wer gestaltet Plakate, wer schreibt nach Ruanda, wer schreibt den Praktikumsbericht ...) und hoffentlich viel Freude dabei! Freude für die, mit denen wir in Kontakt geraten werden und erst recht für uns, wenn wir erleben, was aus unserem Handeln entstehen kann.



Streitschlichter – Soziales Lernen- Pädagogik

Konflikte gibt es im Alltag immer wieder, und sie sind ganz verschieden: Manche sind gar nicht so schlimm, lassen sich schnell klären, basieren vielleicht nur auf einem Missverständnis. Andere liegen tiefer, dauern an und sorgen dafür, dass mindestens einer Person mit der Situation nicht gut geht.

An dieser Stelle kommt ihr ins Spiel, als zukünftige Streitschlichter. In Konflikten wird den Konfliktparteien eine allparteiliche Person zur Seite gestellt, die von den Parteien in ihrer Rolle als Mittler akzeptiert wird, und die Konfliktparteien darin unterstützen soll, dass sie fair miteinander reden und eine einvernehmliche Lösung erarbeiten (können).

Manchmal wird ein Konflikt z.B. gar nicht von allen Teilnehmenden als solcher wahrgenommen. Hier kann Mediation helfen. Die Konfliktparteien tragen ihre Anliegen und Sichtweisen auf die Situation vor, die Mediiierenden hören zu, fragen nach, spiegeln, machen Perspektiven deutlich und unterstützen dabei, Gefühle und Wünsche/Bedürfnisse auszudrücken, um auf diese Weise a) zu einer **Klärung** (Erhellung) des Konfliktzusammenhangs und –hergangs und b) eine **Lösung der Situation, die für alle Konfliktparteien gleichermaßen zufriedenstellend** ist, zu gelangen. So der Idealfall. Damit das gelingen kann, bedarf es einiger Trockenübungen in Rollenspielen. Auf ein wenig Theorie muss man sich ebenfalls einlassen können.

Der Profilunterricht im Überblick:

Jahrgang 8: Ausbildung zu Streitschlichtern mit dem Erlernen von Strategien und Methoden zur Vermittlung in Konflikten. Das Schuljahr wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die erfolgreiche Ausbildung wird bescheinigt.

Jahrgang 9: Praktische Tätigkeit als UNSERE Streitschlichterinnen und Streitschlichter. Einsatz als Klassenpatinnen und -paten der neuen 5. Klassen auch unterstützend im Sozialen Lernen.

Projektunterricht zu gemeinsam gewählten Themen aus dem **Themenkomplex Zivilcourage** als Grundsatz von Mediation. Mögliche Themen sind Auseinandersetzung mit Rassismus, Sexismus, Homophobie, aber auch mit Pazifismus und Antifaschismus. Unterrichtsgänge und Formen der kreativen und kooperativen Arbeit sind vorgesehen.

Jahrgang 10: Tätigkeit als UNSERE Streitschlichterinnen und -streitschlichter. Projektunterricht zu allgemeinen und gemeinsam gewählten Themen aus dem Themenfeld **Pädagogik/Erziehung**. Hier können verschiedene Formen von Schule, verschiedene Konzepte von Erziehung eine Rolle spielen. Angedacht sind praktische Begegnungen z.B. mit Kindergärten, anderen Schulformen.

Was bieten wir euch?

- Eine Schulung zur Streitschlichterin/zum Streitschlichter mit entsprechender Bescheinigung über eure Fähigkeiten
- Grundkompetenzen in Gesprächsführung und Reflexion
- Grundkenntnisse im Anleiten von Spielen des Sozialen Lernens
- Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit sozialen Reibungs- und Konfliktfeldern
- Auseinandersetzung mit pädagogischen Grundprinzipien und ihrer Umsetzung

Was erwarten wir von euch?

- Eine grundsätzlich ablehnende Haltung gegenüber verbaler wie körperlicher Gewalt
- Die Bereitschaft, sich auf andere Menschen einzulassen
- Respekt
- Die Bereitschaft, in Rollenspielen und Lernspielen unterschiedliche Rollen einzunehmen und auch vor der Gruppe Konflikte zu simulieren



Wie funktioniert unsere Technik?

Von der Fahrradmontage bis zum Roboterbau

Was bietet Dir dieser Kurs? Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, eure Fähigkeiten im technischen Bereich auszuprobieren, eure Interessen einzubringen und neue Fertigkeiten zu erlernen. Dein Fahrrad ist manchmal defekt? Hier kannst du Fahrräder auseinander und zusammenbauen. Auf dem Programm stehen weiterhin der Bau und die Funktion einfacher elektrischer Schaltungen; du wirst die Handhabung eines Lötkolbens kennen lernen und verschiedene Schaltungen selber bauen. Im 9. Jahrgang wirst du dann selbst Lego-Roboter bauen und programmieren, sodass sie verschiedene Aufgaben lösen können. Außerdem wirst du in die Geheimnisse der Computerprogrammierung eingeweiht und wirst erfahren, dass JAVA nicht nur eine Insel ist. Dieser Kurs ist auch offen für Vorschläge von euch Schülerinnen und Schülern – Vorschläge also zu also technischen Dingen und Themen, die euch interessieren und über deren Wirkungsweise und Nutzen ihr gerne mehr erfahren möchtet.

Das hört sich gut an? Dann wähle diesen Kurs!

Jg.	Stunden	Thema 1	Thema 2	Thema 3
8	2	Klassische Fahrradtechnik: Antrieb, Beleuchtung, Bremsen	Wie funktioniert eine Schaltung? Wie funktionieren verschiedene Lager (Gleitlager, Rollenlager, Kugellager)?	Aufbau und Instandsetzung von Speichenrädern
	2	Einfache elektrische Schaltungen, Taster, Widerstände	Einfache elektrische Schaltungen	Geschwindigkeitsmessung, Funktionsweise von Fahrradcomputern
9	2	Einfache elektronische Schaltungen; Einführung in das Löten	Standlicht und Dämmerungsschalter beim Fahrrad	Lauflichtschaltung, Lichtorgel, Polizeisirene, Verstärker
	2	Arbeiten mit Lego-Mindstorms	Robotertechnik	Robotertechnik
10	2	Programmierung mit KARA und Lego-KARA	Programmierung mit JAVA-KARA	JAVA-Programmierung
	2	Logische Schaltungen mit IC-Bausteinen.	Computertechnik: Hardware und Netzwerk	Aufbau eines Netzwerks/LAN-Party



BauART

Hast du Interesse am Planen, Konstruieren und Bauen von Objekten? Dann bist du in dem PU BauART richtig!

In der 8. Klasse liegt der Schwerpunkt im Umgang mit dem Material Papier und Pappe, woraus unterschiedliche Objekte ob mit oder auch ohne Anleitung entstehen können. Du kannst deiner Kreativität freien Lauf lassen: experimentieren, planen, Zeichnungen anfertigen und selbst Objekte designen. Wobei wir uns natürlich auch von der Arbeit der Profis inspirieren lassen, indem wir Klassiker des Designs genauer unter die Lupe nehmen werden. Hier werden dann deine künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten von Bedeutung sein, um eigene Ideen in der Praxis umzusetzen.

In der 9. Klasse beschäftigen wir uns hauptsächlich mit dem Material Holz. Natürlich werden auch hier wieder theoretische Grundlagen erarbeitet. Wobei wir uns mit der Architektur, Statik und Konstruktion von verschiedenen Gebäuden beschäftigen und vielleicht auch die eine oder andere dazu passenden Exkursion planen werden. Im Modell können dann eigene Ideen umgesetzt werden.

In der 10. Klasse perfektionieren wir die erlernten handwerklichen Fähigkeiten und nehmen als weiteren Werkstoff Metall mit hinzu, hierbei werden unter anderem Kenntnisse im Löten erlernt. Wir werden uns auch mit Künstlern beschäftigen, die Kunstobjekte gebaut haben. Vielleicht kann dann das eine oder andere von euch gestaltete Objekt in der Schule oder auf dem Pausenhof ausgestellt werden?

Teilnehmer dieses Profilunterrichts sollten eigenverantwortlich an Projekten arbeiten können und die Teamarbeit wird im PU BauART großgeschrieben!



Kamera ab, Ton läuft ...“ Profilunterricht Film und Radio

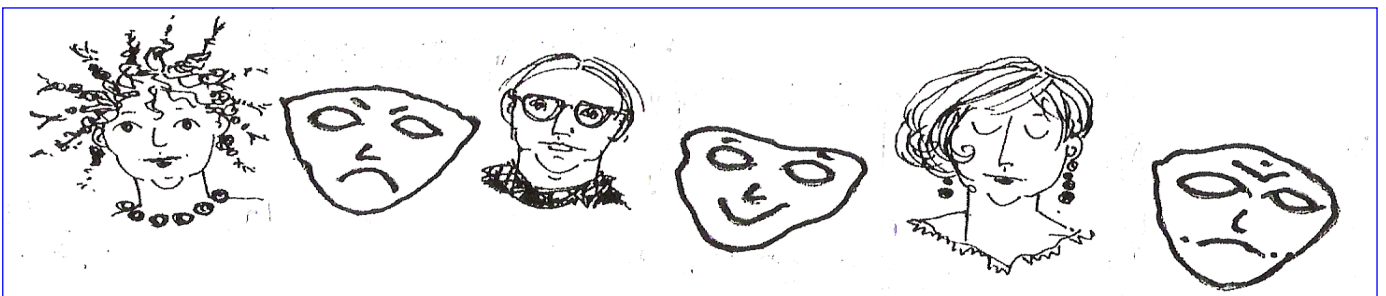
Der Profilunterricht beschäftigt sich mit der Filmanalyse, Filmschnitt und Radio. Hierbei geht es um Filmgeschichte, Grundbegriffe der Filmanalyse, Filmsprache, -musik und -technik. Ergebnis einer jeden Unterrichtseinheit ist die Gestaltung eines eigenen Films (Zeichentrick, Animationsfilm, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm). Neben Schneidetechnik und dem Umgang mit den verschiedenen Medien werden auch schauspielerische Aspekte eine Rolle spielen.

In Jahrgang 8 geht es um eine allgemeine Einführung in die Filmsprache sowie in Filmstile und ihre Merkmale. Diese reichen vom Abenteuer bis Zeichentrick. Ziel ist es, einen eigenen Zeichentrick- bzw. Animationsfilm mittels der Trickbox zu erstellen. Ebenfalls wird in die digitale Bildbearbeitung eingeführt. Darüber hinaus werden Filmschnitt (mittels des Schneideprogramms Magix) und die Gestaltung eines Dokumentarfilms den Schwerpunkt bilden. Auch hier soll es nach einer theoretisch-praktischen Einführung Ziel sein, einen eigenen Film anhand eines Storyboards zu erstellen.

In Jahrgang 9 gestalten die Schüler*innen mittels Audacity einen **Radiobeitrag** und präsentieren diesen bei Leinehertz 106.5. Ein Kurzspielfilm, der beim Filmwettbewerb *Filmklappe* einzureichen ist, bildet den Schwerpunkt im 2. Halbjahr.

In Jahrgang 10 erarbeiten die Schülerinnen eigenständige **Filmdokumentationen** zu eigens gewählten Schwerpunkten.

„RUND UM DIE BÜHNE“



Kannst du dir vorstellen auf dem Boden zu kriechen, zu wimmern und zu schreien, auf Kommando laut zu lachen oder zu weinen? All das auf einer großen Bühne und alle schauen zu?

Bei uns geht es „**Rund um die Bühne**“ um Theater und alles, was dazu gehört ist unser Thema. Du erhältst Gelegenheit in eine andere Rolle zu schlüpfen und dich anders zu geben als normal. Du lernst wie man mit Stimme, Körper

und Gesicht etwas darstellt und Wirkung erreicht. Das musst du nicht schon alles können, aber du solltest bereit sein, dich darauf einzulassen. Vielleicht wirst auch du vom Theater gepackt sein. Wenn du das alles tust, wirst du Dinge lernen, die du später nicht nur im Theater nutzen kannst.

So werden wir in den drei Jahren vor allem arbeiten:

- ihr werdet lernen, wie man einen Text richtig spricht/rhythmisch gestaltet oder musikalisch umsetzt
- wie ihr euch auf der Bühne bewegen könnt und tanzt
- welche Kulissen und Requisiten man herstellen kann
- wie man auf der Bühne Licht, Musik und Masken einsetzt
- ob und wie man sich schminkt
- was man für eine Aufführung alles beachten und bedenken muss

„Rund um die Bühne“ ★

Jahrgang	8	9	10
Schwerpunkt gesamt	Spiel, Tanz Körper & Rhythmik	Sprache, Text, Musik Stimme & Körper	Bild / Film / Szene Performance
Schwerpunkt im Darstellenden Spiel	Körperausdruck Improvisation Pantomime	Atem- & Stimmtraining Erschließung körperlicher Resonanzräume Sprecherziehung	Theaterstück Szene/Sketch Spiel und Sprache Film-/Videoschnitt
Schwerpunkte in den begleitenden Fächern	Kunst: nur Maskenbau; Körper- & Menschenbild	Musik: besonders Stimme; Chorsingen	Tanz: Bewegung nach Rhythmus & Musik; Koordination & Körperspannung; Erarbeitung eigener Chorographien
Mögliche Präsentationen	kleine Szenen; z. B. Pantomime, Maskenspiel	kleine Szenen; z. B. Gedicht-, Lied-Inszenierung, Einzelsongs etc...	größere Performance mit Elementen aus 7 und 8

★Die Reihenfolge dieser Themen kann wegen des Lehrereinsatzes variieren.

Schüler forschen



Jahrgang 8

Du wirst dich im Laufe dieses Kurses mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Fragestellungen aus den Bereichen Biologie, Physik und Chemie forschend und experimentell auseinandersetzen. Die Teilnahme an Wettbewerben ist möglich.

Themenbereiche können sein:

- Warum brennen Brennnessel?
- Untersuchungen eines sich verändernden Lebensraumes, z.B. Heuaufguss
- Fortbewegung im Luftraum aus biologischer und physikalischer Sicht
- Raketenbau, z.B. Streichholzrakete, Wasserstrahlrakete
- Auswirkungen von Laserstrahlen auf die Netzhaut des Auges
- Bau eines Solarmobils

Natürlich ist in diesem Kurs auch viel Platz für eure eigenen „Forscher“-Ideen.

Jahrgang 9

Hier beschäftigen wir uns mit den Bereichen Geologie, Astronomie und historischen Aspekten der Forschung

Geologie

Unsere Erde entwickelt sich seit ungefähr fünf Milliarden Jahren. Die Spuren dieser Zeiten liegen unter unseren Füßen. Wir wollen einige Dinge hervorholen und verstehen.

Astronomie

Wir machen uns auf eine Reise von der Erde aus in unser Sonnensystem und weiter in das Universum.

antike Forscher

Unser heutiges Wissen über die „Natur der Dinge“ wächst von Tag zu Tag. Über die Durchführung historischer Experimente werden wir uns der Gedankenwelt antiker Forscher nähern.

Jahrgang 10

Patient Weltklima – Welche Folgen hat der Klimawandel? Der Anstieg der Konzentration der Treibhausgase vor allem des Kohlenstoffdioxids (CO₂) ist das Kernproblem der steigenden Erderwärmung. Wenn wir diesen Anstieg nicht stoppen können, hat das weit reichende Folgen weltweit. Wir werden uns mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels beschäftigen und mit Forschungsergebnissen dazu. Wir finden heraus, was ein Eisbohrkern ist und welche Antworten er uns über das Klima geben kann. Im Anschluss daran stellt sich Frage „Wer rettet die Welt?“ Aspekte des Klimaschutzes und der Klimapolitik in Deutschland und weltweit werden aufgegriffen. Erneuerbare Energien wie Wind- oder Wasserkraft werden thematisiert.

Abschließend wollen wir unter dem Oberthema „Die Welt in der wir leben wollen“ das in diesem Profil Erlernte anwenden.



Arbeit mit dem Computer

In diesem PU soll es vorrangig darum gehen, den Computer als Lern- und Arbeitsgerät kennenzulernen. Dabei soll der PC möglichst oft auch zum Arbeiten an aktuellen Unterrichtsthemen eingesetzt werden.

Wir wollen an Beispielen aus verschiedenen Bereichen und aus unterschiedlichen Fächern möglichst viele Aspekte kennenlernen, wie man den PC zum Lernen und Arbeiten einsetzen kann, wo er sinnvoll ist und auch wo er nicht sinnvoll einzusetzen ist.

Beispiele für Inhalte:

- Wie und wo kann man Tabellen zum Berechnen einsetzen?
- Wie arbeitet man in einem Netzwerk?
- Wie erfolgt ein Austausch von Dateien über ein Netzwerk?
- Wie kann ich mich mit dem Internet auf die nächste Mathearbeit vorbereiten?
- Wie erstellt und formatiert man Textdokumente mit Graphiken aus verschiedenen Quellen und druckt bzw. speichert sie in verschiedenen Formaten z.B. als pdf-Datei?
- Wie kann ich Bilder, Audiodateien und Videos bearbeiten?
- Wie binde ich Bilder, Videos und Audiodateien sinnvoll in eine Präsentation?
- Wie kann ich den Computer für mathematische Fragestellungen einsetzen?

Spiele, die keinen klaren Unterrichtsbezug erkennen lassen sind hier nicht Thema.

Über die drei Jahrgänge werden einige Themen wiederholt auftreten und dabei zunehmend tiefgreifender bearbeitet.

Dabei bleiben auch genügend Möglichkeiten eigene Interessen und Fragestellungen zum Einsatz des Computers als Arbeitsgerät einzubringen.

Die Arbeit in diesem PU geht deutlich über den Erwerb der rein technischen Fertigkeiten hinaus. Das Hauptziel ist der Erwerb von Medienkompetenz, wozu zwar auch die technischen Fertigkeiten gehören, aber darüber hinaus auch die Fähigkeit zu entscheiden, für welchen Zweck man welches PC-Medium einsetzt oder eben auch nicht. Dabei wird es immer wieder auch um rechtliche Fragen (z.B. Urheberrecht) gehen

Für die Teilnahme ist weiter ein Zugang zur Lern- und Kommunikationsplattform Lo-net2 sowie die Bereitschaft damit zu arbeiten, nötig. Sollte noch kein Zugang vorhanden sein, wird dieser zu Beginn des nächsten Schuljahres eingerichtet.

Nachname: _____ Vorname: _____ Klasse: _____

Profilunterricht

Profikurse in der Übersicht:

- Französisch als dritte Fremdsprache
- Spanisch als dritte Fremdsprache
- Bilingualer Profilunterricht - *Sport – Art - History*
- „Menschen brauchen Menschen“
- Streitschlichter - Pädagogik
- „Wie funktioniert unsere Technik?“
- „BauART“
- „Rund um die Bühne“¹
- „Schüler forschen“
- „Kamera ab, Ton läuft...“
- „Arbeit mit dem Computer“

(hier musst du einen Kurs ankreuzen – und kennzeichnest bitte einen *zweiten Kurs* mit dem Buchstaben „E“ als „Ersatzwunsch“)

vgl. Anleitung zur Wahl!

¹) Die gleichzeitige Wahl von „Darstellendem Spiel“ im musisch-kulturellen Bereich und „Rund um die Bühne“ im Profilunterricht ist NICHT möglich.

Diesen Zettel gibst du bitte ~~bis Mittwoch, den 06.05.2020 bei deiner Klassenlehrerin oder deinem Klassenlehrer~~ ab.

Liebe Schülerinnen und Schüler des jetzigen 7.Jahrgangs,

In diesem Schuljahr ist alles anders...

Dieses Schuljahr könnt ihr keinen Wahlbogen ausfüllen, dieses Mal werdet ihr eure Kurse digital über IServ wählen.

Da ihr euch ja dort schon gut zurechtfindet, wird die Wahl eurer Kurse für das kommende Schuljahr bestimmt auch klappen.

So funktioniert es:

Unter „**Alle Module**“ (linker Rand) runterscrollen und das Modul **Kurswahlen** öffnen **IServ »Module »Kurswahlen**

- Du siehst dort die entsprechenden die Wahl für die beiden PU-Kurse.
- **PU-künftig-Jg.8G** Öffne die Wahl mit einfachem Klick!

Ihre Wahl

→ Jetzt wählen

Dann klickst du auf den Button

Wenn du auf das Dreieck rechts im Balken klickst, öffnet sich die Liste der zur Wahl stehenden Kurse.

Hier klicken

Erstwunsch *

Bitte wählen...

Zweitwunsch *

Bitte wählen...

Drittwunsch *

Bitte wählen...

Und am Ende, wenn du drei Profilkurse ausgewählt hast...

✓ Abschicken

✗ Abbrechen

nicht vergessen!!

Die Wahl läuft vom **11.05.-25.05.2020 – nicht verpassen!**

Bei Fragen oder Problemen könnt ihr euch per Mail (auch per mail über IServ) bei mir melden! (groene@kgs-sehnde.de) oder telefonisch 05138-60 222-22